Klettern in der Sächsischen Schweiz

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an. Was stimmt? Wähl die richtige Lösung aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Die Sächsische Schweiz heißt so, weil …
a) ein Teil der Gebirgskette bis in die Schweiz reicht.
b) sie einer Gebirgskette in der Schweiz ähnlich sehen soll.
c) Schweizer Kletterer als Erste die Gipfel des Gebirges bestiegen haben.

2. Die Felsen im Elbsandsteingebirge …
a) wurden zum ersten Mal 1874 von Mönchen bestiegen.
b) wurden alle nach Tieren benannt.
c) haben alle einen Namen.

3. Thorsten empfiehlt Anfängern, die die Häntzschelstiege hinaufsteigen wollen, …
a) die bequemen Stufen zu benutzen, statt zu klettern.
b) sich beim Klettern abzusichern.
c) keinen Klettergurt zu benutzen.

4. Die Häntzschelstiege …
a) hat Rudolf Häntzschel ganz allein gebaut.
b) ist bei Bergsteigern nicht so beliebt, weil sie sehr schwierig ist.
c) wurde eigentlich illegal in einem Landschaftsschutzgebiet angelegt.

5. Früher …
a) haben die Leute den ganzen Samstag und den ganzen Sonntag in den Bergen verbracht.
b) mussten die Leute mit dem Fahrrad ins Gebirge fahren, weil es noch keine Züge gab.
c) haben viele Leute am Wochenende im Gebirge übernachtet.

6. Wer in der Sächsischen Schweiz „booft“, …
a) übernachtet in besonderen Hütten für Bergsteiger.
b) muss einige Vorschriften beachten.
c) schlägt ein Zelt auf, um darin zu übernachten.

2. Teste deinen Wortschatz!
Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Marcello und Sara fahren zum Klettern ins Elbsandsteingebirge. Dort hat der Tourismusverband einen neuen Klettersteig _____ (1) lassen, den sie ausprobieren möchten. Sie haben Schlafsäcke dabei, um im Gebirge zu _____ (2). Beide lieben es, am Abend auf einem Berg zu sitzen und die Bergketten zu betrachten, die sich bis zum Horizont _____ (3). Bis sie dort angekommen sind, müssen sie allerdings einige Hindernisse _____ (4). Manchmal müssen sie sich sogar an einem Seil _____ (5), um sicher über eine Felsspalte zu kommen.
Zum Glück sind Sara und Marcello _____ (6). Sie können sich in der Höhe also sicher bewegen. An einigen Stellen gibt es Stufen im Felsen, an anderen ist die Wand so _____ (7), dass sie an Eisenbügeln senkrecht hinaufklettern müssen. Als sie oben ankommen, sind sie begeistert: Der Ausblick ist wirklich _____ (8)! Weil die Felsen so _____ (9) sind, bilden sie bizarre Formen. Einige sehen wie Tiere aus. Eine Weile schauen sie noch, dann wird es Zeit fürs Abendessen. Gekocht wird natürlich nicht, denn ein Feuer in einer „Boofe“ wäre _____ (10).

boofen	anlegen	überwinden	entlanghangeln	erstrecken
grandios	zerklüftet	illegal	schwindelfrei	steil

3. Übe lokale Präpositionen!
Was passt in die Lücke? Wähl aus. Achte dabei auch auf die Endungen der Substantive, die hinter den Lücken stehen.

Thorsten war als Kind mit seinem Großvater unterwegs _____ (1) Schrammsteinen. Er konnte sich nicht vorstellen, wie man _____ (2) so riesigen Koloss hinaufklettern kann. Heute steht Thomas _____ (3) Fuße des Bloßstocks. Dort ragen Metallhaken _____ (4) Felsen heraus, die zu einer Steiganlage aus den 1960er-Jahren gehören. Die sogenannte Häntzschelstiege führt _____ (5) Kletterfelsens nach oben. Sie wurde illegal _____ (6) Felsspalten hineingebaut. 1998 wurde sie saniert, weil sie nicht mehr sicher war.

aus dem	in die	auf einen
am	in den	entlang des

Autorinnen: Katharina Redanz, Beatrice Warken